

## “Ich mache hier keinen Job nach Schema F”

### Ein Blick in den Berufsalltag der Immobilienkauffrau Kristina Potz

Fröhlich wirkt sie, routiniert im Umgang mit den kaufmännischen Belangen ihres Berufs, versiert im Umgang mit den Kunden: Kristina Potz, 29 Jahre jung und doch schon fast ein "alter Hase" bei der VEBOWAG. Bei Bonns führender Wohnungsbau-gesellschaft hat sie ihren Beruf von der Pike auf erlernt. Seit ihrer Prüfung im Jahr 2003 arbeitet sie im damals neu eröffneten VEBOWAG-Kundencenter in Bonn-Beuel. Wir wollten wissen, wie ihr Berufsalltag aussieht.

Um es gleich vorweg zu nehmen: Die recht langweilig klingende Berufsbezeichnung "Immobilienkauffrau" spiegelt nicht den tatsächlichen Charakter ihrer Arbeit. Kristina Potz hat viel zu tun und langweilig ist ihr dabei nie. Wie auch - immerhin ist sie für 1.056 Wohnungen zuständig! Mal sitzt die 29jährige am Schreibtisch, mal spricht sie im Kundencenter mit Menschen, mal inspi-

ziert sie eine gekündigte Wohnung. "Grundsätzlich bin ich vom Einzug bis zum Auszug für die Abwicklung des gesamten Mietverhältnisses zuständig",



“Ich bin immer die erste Anlaufstelle für alle möglichen Probleme und Anliegen der Mieter”, erklärt Kristina Potz - und prompt läutet auch schon ihr Telefon. Foto: Südbeck

erklärt sie. Doch die Immobilienkauffrau beantwortet auch Fragen am Telefon zu Wohnberechtigungsscheinen und gibt Tipps, wie welche Bescheinigung zu beantragen ist.

In enger Kooperation mit der Stadt Bonn trifft sie eine Auswahl an Mietern, die für diese oder jene Wohnung in Frage kommen. Wird eine öffentlich geförderte Wohnung gekündigt, meldet die VEBOWAG diese als frei werdend an die Stadt. Dort wird in Interessenten-Karteien nach einem geeigneten Kandidaten gesucht und wenn sich dort niemand findet, durchforstet Kristina Potz ihre Liste nach Menschen, die sich bei ihr für genau solch eine Wohnung beworben haben. Dank der Weiterentwicklung der EDV nimmt die kaufmännische Seite ihres Berufsalltags nicht mehr ganz so viel Zeit in Anspruch wie noch vor zehn Jahren. Mietverträge, Mahnbescheide, Kostenaufstellungen - die meisten Formulare spuckt der Drucker automatisch aus und dann sind nur noch einige individuelle

**Fortsetzung auf S. 2**



### Wettbewerb: “Lasst Blumen sprechen!”

Die VEBOWAG ist immer wieder begeistert, mit welcher Liebe zur Natur Mieter ihr Wohnumfeld verschönern: Wir sehen blühende Oasen auf Balkonen, Farbenspiele in Blumentöpfen vor Hauseingängen und geschmackvoll arrangierte Bepflanzungen rund um Terrassen. Dieses Engagement unserer Mieter möchten wir würdigen: Schicken Sie der Redaktion unserer Mieterzeitung (Adresse siehe Impressum auf S. 7) Ihre Fotos! Ganz gleich, ob Sie sich als Einzelperson bewerben, als Familie oder als Mieter-Gemeinschaft: Unsere Jury ist gespannt auf die Ergebnisse Ihres “Grünen Daumens” und zu gewinnen gibt’s natürlich auch etwas! Wir prämiieren Platz 1 bis 5 mit Gutscheinen im Wert von 100 Euro, 75 Euro, 50 Euro und zwei Mal 30 Euro.

**Einsendeschluss ist der 31. August 2011!** (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)

## Editorial



VEBOWAG-Prokurist  
Herbert Wojtera

Liebe  
Leserinnen,  
liebe Leser,

Die VEBOWAG, die im Jahre 2010 ihr 60-jähriges Firmenjubiläum feiern durfte, ist ein erfolgreiches Instrument städ-

tischer Wohnungspolitik. Daher wird die Gesellschaft sich künftig wieder verstärkt der Schaffung neuen bezahlbaren Wohnraumes widmen.

Zur Zeit geht die Stadt Bonn davon aus, dass jährlich ca. 500 - 600 neue öffentlich geförderte Wohnungen benötigt werden, um den Bedarf der Geringverdiener zu befriedigen. Die VEBOWAG plant den eigenen Bestand in den nächsten Jahren um ca. 100 Wohnungen jährlich zu erhöhen.

Konkrete Planungen sind für die Viktoria-/ Wurzerstraße und Offenbachstraße in Bonn - Bad Godesberg in Vorbereitung. Darüber hinaus wird weiterhin verstärkt in die Instandhaltung und Instandsetzung des Wohnungsbestandes investiert.

Zwei Aspekte spielen bei allen Planungen der VEBOWAG für ihr zukünftiges Handeln eine führende Rolle: Zum einen wird die soziodemografische Entwicklung der Gesellschaft verstärkt berücksichtigt. Zum anderen kommen ökologisch energetische Anforderungen zum Tragen. Die VEBOWAG ist damit gut aufgestellt für die Zukunft!

Ihr  
Herbert Wojtera

### Kontakt:

Tel. 02 28 / 91 58-102, [redaktion@vebowag.de](mailto:redaktion@vebowag.de)

# “Stets neue Überraschungen”

## Die Kundenbetreuerin kennt ihre Mieterschaft

### Fortsetzung von S. 1

Einträge erforderlich. Dafür haben die Anforderungen an anderer Stelle zugenommen.

Anders als noch vor acht Jahren besteht heute etwa ein Fünftel von Kristina Potz' Arbeit aus sozialarbeiterischen Tätigkeiten. "Die VEBOWAG pflegt insgesamt einen guten Kontakt zu den Sozialverbänden. Aber ich muss natürlich trotzdem oft zu Hausbesuchen raus oder versuche, Streit unter Nachbarn vor Ort zu schlichten". Generell empfiehlt sie den Mietern, sich erst einmal miteinander zu unterhalten und so den Konflikt gemeinsam aus der Welt zu schaffen. "Aber die Anonymisierung der Gesellschaft nimmt zu und die

Probleme sind oftmals nicht so leicht zu lösen." Auch der hohe Anteil an Mietern mit Migrationshintergrund und das zunehmende Alter vieler Mieter erfordert immer wieder ein persönliches Eingreifen seitens der VEBOWAG-Mitarbeiter wie Kristina Potz. Bis vor wenigen Jahrzehnten noch kannte der Kundenbetreuer seine Mieter gar nicht. "Das wäre heute bei uns undenkbar", sagt Kristina Potz. Doch gerade der Kontakt zu den Menschen mache ihren Beruf so interessant, sagt sie.

"Ich arbeite gern im Bereich des öffentlich geförderten Wohnraums, weil es hier nie nach ‚Schema F‘ läuft - ich werde immer wieder überrascht!"

Gisela Südbeck

### Termine "An der Wolfsburg"

- **Frische, hausgemachte Waffeln**  
12.05.2011, 09.06.2011 und 14.07.2011  
jeweils ab 14:30 Uhr
- **Vortrag: "Wie schütze ich mich vor Stürzen?"** 06.06.2011, 15:00 Uhr  
Nur für Mieterinnen und Mieter der Seniorenwohnanlage
- **Mieterbrunch:** 08.06.2011, 10:30 Uhr

### VEBOWAG bei Twitter & Co



Wer sich über die VEBOWAG erkundigen möchte, kann jetzt neueste Nachrichten über Bonns größte Wohnungsbau-gesellschaft nicht nur über die Homepage der VEBOWAG, sondern auch bei Twitter und Facebook abrufen.



### Haben Sie schon mal unsere Homepage besucht?



Auf unserer Homepage finden Sie unter anderem:

- Wichtige Kontaktadressen und Rufnummern
- Aktuelle Wohnungsangebote
- Unseren Interessentenbogen für Ihre Wohnungssuche
- Online-Formulare
- Die neueste Ausgabe unserer Mieterzeitung im PDF-Format zum Herunterladen und vieles mehr...



# Kinder aufgepasst: Hier könnt Ihr malen, rätseln, basteln und lachen

## Wer findet das Lösungswort?

B	D	X	E	R	W	I	E	S	E
X	S	P	A	S	S	B	U	C	H
H	A	L	A	H	O	N	B	A	D
I	B	E	O	R	M	E	E	R	K
T	A	S	T	C	M	R	I	O	S
Z	D	E	S	E	E	L	S	A	T
E	E	N	Y	K	R	B	I	T	E
M	N	S	T	R	A	N	D	O	A
G	A	E	W	A	S	S	E	R	N
F	E	R	I	E	N	M	O	E	R

**X X X X X X X X X**

Gesuchte Wörter: Baden, Meer, Wiese, Lesen, Hitze, Eis, Buch, Ferien, Wasser, Bad, Strand, Sommer, See

*witzig witzig witzig witzig witzig witzig witzig witzig*

Ein Frosch geht in den Einkaufsladen.  
Da fragt der Verkäufer:  
"Was darfs denn sein?"  
Antwortet der Frosch:  
"Quark!"



Was ist besser als 1  
Eis?  
2 Eis

Was geht und geht und  
kommt nicht weiter?  
Die Uhr

Was kann man nicht mit  
Worten ausdrücken?  
Einen Schwamm

Wie viele Katzen passen  
in eine leere Kiste?  
**Genau eine!**  
Danach ist die Kiste  
nämlich nicht mehr leer.



## Basteltipp

Eine Blume aus dem Becher

**Das braucht Ihr:**

Einen Papp- oder Plastikbecher,  
bunte Pfeifenputzer  
und Finger- oder Wasserfarbe.

**Und so wird's gemacht:**

Als erstes nehmt Ihr den Becher und stecht mit einer Schere oder einem Dosenpiker ein Loch in den Boden. Mit der Wasser-, oder Fingerfarbe könnt Ihr den Becher bunt anmalen. Während der Becher trocknet biegt Ihr aus grünen Pfeifenputzern den Stängel und die Blätter der Blume. Aus den bunten Pfeifenputzern biegt Ihr bunte Blüten und verbindet diese mit dem Stängel. Die fertige Blume steckt Ihr in das Loch im Becher - und fertig ist die Frühlingsdeko!



**Ein Spaß zum Ausmalen**

# Abfalltrennung spart Kosten für alle

## Wer seinen Müll richtig entsorgt, schont Umwelt und Geldbeutel

**Konsequente Abfalltrennung spart nicht nur Kosten. Im Bonner Ortsrecht der Abfallentsorgungssatzung ist die Pflicht festgeschrieben, neben Glasgefäßen auch Papier und Pappe getrennt vom Restmüll zu entsorgen. Werfen Sie bitte daher nicht allen Abfall in eine Tonne! Denn nur bei sorgfältiger Mülltrennung können die verschiedenen Wertstoffe richtig entsorgt werden. Neben die Tonnen gehört kein Abfall, auch wenn dies manchmal bequemer zu sein scheint.**

Und so einfach ist es:

In die **blaue** Tonne gehören Zeitungen, Zeitschriften, Kartons, Pappverpackungen, Prospekte, Papiertüten, saubere Papierservietten

**Nicht dazu gehören:** Plastiktüten, Folien, Klebestreifen, Verbundverpackungen, Fotopapier, Kohlepapier.

In die **gelbe** Tonne gehören Kunststofftüten, Folien, Blechdosen, Aluminiumverpackungen, Getränketüten, Schraubverschlüsse.

**Nicht dazu gehören:** Verpackungen mit Inhalt, stark verschmutzte Verpackungen,

Windeln sowie sonstiger Restmüll, Glas- und Papierverpackungen.

In die **grüne** Tonne gehören Kartoffel-, Obst- und Gemüseschalen sowie Obst- und Gemüsereste (roh), Kaffeesatz, Teefilter, Eierschalen, Laub, kleine Mengen Rasen- und Strauchschnitt.

**Nicht dazu gehören:** Essensreste, Fleisch- und andere Lebensmittel, Ofenasche, Kehricht, Plastiktüten, Verpackungen, kompostierbare Stärkesäcke.

In die **Restmülltonne** gehören alle nicht verwertbaren Abfälle wie Essensreste, Staubsaugerbeutel, Zigarettkippen, verschmutzte Verpackungen, zerbrochenes Geschirr, Glühbirnen, Ofenasche (abgekühlt).

**Nicht dazu gehören:** alle verwertbaren Abfälle (siehe blaue, grüne und gelbe Tonne), gefährliche Abfälle, Sperrmüll, Elektrokleingeräte.

### Adressen und Ansprechpartner:

#### **Amt für Stadtreinigung und Abfallwirtschaft der Bundesstadt Bonn**

Lievelingsweg 110

53103 Bonn

Zuständig für:

Restmüll-, Sperrmüll-, Biomüll- und Altpapierentsorgung

Abfallberatung: Tel: 77 25 88

Betriebsaufsicht der Müllabfuhr:

Tel: 77 37 20

Bestellung und Umbestellung von Mülltonnen: Tel: 77 56 96, 77 22 28, 77 53 05

#### **Städtische Sammelstellen:**

-Auf dem Gelände der Müllverwertungsanlage Bonn,

Am Dickobskreuz,  
Tor 2,

53121 Bonn,

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 8 bis 17 Uhr, Sa 8 bis 12 Uhr

-Betriebshof Weststraße 11,  
53175 Bonn

Öffnungszeit: Mo bis Fr 8 bis 17 Uhr

Annahme von gefährlichen Abfällen in haushaltsüblichen Mengen (außer mittwochs), Annahme von brennbaren und verwertbaren Abfällen als Kofferraumladung und haushaltsüblichen Elektrogeräten.

**Herbert Wojtera**

### **"Stromspar-Check für einkommensschwache Haushalte" des Caritasverbandes für die Stadt Bonn e.V.**

Mit einer guten Beratung, pfiffigen Tipps und ein paar kleinen Stromspargeräten lässt sich beim Stromverbrauch bares Geld sparen - bis zu ca. 120 Euro pro Jahr. Möglich macht das der Stromspar-Check der Bonner Caritas. Wer Arbeitslosengeld II, Wohngeld oder Sozialhilfe bezieht oder einen Bonn-Ausweis besitzt, kann eine kostenlose Beratung zu Einsparmöglichkeiten im Energie- und Wasserverbrauch sowie zum effektiven Heizen und Lüften in Anspruch nehmen. Außerdem erhalten Sie kostenlose Strom- und Wasserspargeräte im Wert von bis zu 70 Euro. Die Geräte werden sofort installiert und können so direkt von Ihnen in Betrieb genommen werden.

Sie erreichen uns unter der Nummer 0228 / 90248094 (zwischen 9:00 und 15:00 Uhr) oder per E-Mail [stromsparcheck@caritas-bonn.de](mailto:stromsparcheck@caritas-bonn.de).

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite [www.stromspar-check.de](http://www.stromspar-check.de).





## Großes Sommerfest im Pennenfeld im Juni

**Wie schon im vergangenen Jahr wird es auch in diesem Jahr wieder ein Sommerfest im Pennenfeld geben. Also halten Sie sich Samstag, den 18. Juni 2011 von 10 bis 15 Uhr frei!**

An diesem Tag wird auf der Max-Planck-Straße im Pennenfeld eine ganze Menge los sein. Die Straße wird zwischen der Kreuzung zur Albertus-Magnus Straße und der Robert-Koch-Grundschule gesperrt, damit Sie und Ihre Kinder gefahrlos feiern können.

Diesmal beteiligen sich auch die Geschäftsleute, viele Institutionen und vor allem auch die Bewohner/innen. Die Besucher erwartet eine bunte Angebotspalette aus Informationsständen, internationalen und deutschen Speisen und

Getränken, Bühnenprogramm, Tombola und sportlichen Aktivitäten. Darüber hinaus ist natürlich vor allem für das Vergnügen der Kinder gesorgt. Das Spielmobil Mini Max mit verschiedenen Spielgeräten wird wieder da sein. Es wird einen Fahrrad- und Rollerparcours auf dem Schulhof der Grundschule geben. Auch das Herstellen von Riesenseifenblasen kann ausprobiert werden und vieles mehr. Wenn Sie mithelfen möchten oder eine tolle Idee haben, dann rufen Sie einfach an. Nähere Infos erhalten Sie bei:

**Natalija Horn**  
Maidenheadstraße 18  
53177 Bonn  
Tel.: 0228 9158-444  
E-Mail: horn@vebowag.de  
www.zuhause-im-pennenfeld.de

## Umlagen-Abrechnungen

In den nächsten Wochen und Monaten werden die alljährlichen Abrechnungen der Umlagen an unsere Mieter verschickt.

### **Bitte beachten Sie:**

- Sofern Sie Leistungen des Jobcenters oder des Amtes für Soziales und Wohnen beziehen, legen Sie die Abrechnung dort umgehend vor. Sie vermeiden so, dass Ihnen finanzielle Nachteile entstehen. Zu spät eingereichte Abrechnungen werden nicht mehr berücksichtigt.
- Bitte beachten Sie ebenfalls, dass aufgrund dieser Abrechnung häufig eine Neuberechnung der Vorauszahlung erfolgt.

**Heidemarie Bücher**

## Grillen auf Balkon und Terrasse

Es ist verständlich, dass bei den ersten warmen Sonnenstrahlen der Grill angeschmissen und die ersten Würstchen aufgelegt werden. Damit es zu keinen Reibereien zwischen dem Nachbarn kommt - und dieser möglicherweise sogar das Recht auf seiner Seite hat -, sollten gewisse Regeln eingehalten und beachtet werden. Oft geht mit einer Geruchsbelästigung auch eine Lärmbelästigung (Grillpartys) einher. Auch hier müssen die gesetzlichen Vorgaben bzw. die vorhandenen Urteile beachtet werden.

Die Hausordnung der VEBOWAG sagt dazu unter 2. - Sicherheit - "Das Grillen mit festen oder flüssigen Brennstoffen ist auf Balkonen, Loggien und auf den unmittelbar an Gebäuden liegenden Flächen nicht gestattet". Das heißt, Holzkohle, Spiritus etc. sind tabu. Grillfans sollten sich deshalb einen Elektrogrill zulegen. Dass dabei Rücksicht auf die Nachbarn unerlässlich ist, versteht sich von selbst. Zudem müssen die Ruhezeiten eingehalten werden.

**H.W.**



**Im November 2010 eröffnete der Nachbarschaftstreff in der Maidenheadstraße 20. Das Team des Quartiersmanagements bietet dort eine Vielzahl unterschiedlicher Veranstaltungen an. Sehr gut besucht ist das alle vierzehn Tage stattfindende Kaffeetrinken, das gelegentlich auch von Musik begleitet wird. Auch zu Karneval wurde ausgelassen gefeiert (Foto).**

**Mittlerweile haben sich einige Bewohner/innen zusammengetan und treffen sich regelmäßig zu Gesellschaftsspielen wie "Mensch ärgere Dich nicht", "Kniffel" und "Doppelkopf".**

**Einmal im Monat werden mitgebrachte Lieblingsrezepte gemeinschaftlich nachgekocht, hinzu kommen Grillabende und Sport-Treffs an den Fitnessgeräten für aktiv Senioren in der Wohnanlage der Saint-Cloud Straße. Regelmäßige Vorträge zu Themen wie Seniorensicherheit, Patientenverfügungen, Demenz und Reiseberichte runden das Programm ab. Wer noch Ideen für weitere Veranstaltungen im Nachbarschaftstreff hat oder ehrenamtlich mitarbeiten möchte - bitte melden! Die Kontaktdaten entnehmen Sie bitte dem blauen Kasten auf dieser Seite. N.H.**



## VEBOWAG erstmalig auf Ausbildungsbörse

Zum ersten Mal in diesem Jahr präsentierte sich die VEBOWAG mit einem Informationsstand bei der Ausbildungsbörse in der Bonner Beethovenhalle. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Agentur für Arbeit, der IHK und der Kreishandwerkschaft Bonn / Rhein-Sieg.



Über 80 Firmen und Bildungseinrichtungen präsentierten sich mit einem Stand und den entsprechenden Berufsausschichten

ten und Ausbildungsmöglichkeiten den Ausbildungssuchenden. Auch der VEBOWAG-Stand wurde von zahlreichen Interessenten besucht, die sich über das Berufsbild der Immobilienkaufleute informieren konnten. Bereits hier bestand die Möglichkeit, sich für ein Praktikum bei der VEBOWAG zu bewerben.

Am 11.05.2011 wird unsere Gesellschaft zum zweiten Mal an dem 5. Ausbildungsinformationstag 2011 - Berufe im Brennpunkt im Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises teilnehmen.

Auch hier werden wieder zahlreiche Schüler und Schülerinnen erwartet.

**Nicole Stoffel**

## Wohnungsjubilare bitte melden!

Viele unserer Mieterinnen und Mieter leben schon seit Jahrzehnten in einer Wohnung unserer Gesellschaft. Gern würden wir ihnen zu runden Wohnungsjubiläen gratulieren, doch leider sind z. B. durch die Übergabe einer Wohnung an die nächste Generation, eine Veränderung der Familienverhältnisse oder einen Umzug im selben Haus nicht alle Daten

korrekt erfasst. Um künftig möglichst viele Jubilare zu berücksichtigen, bitten wir Sie, sich bei uns zu melden, wenn Sie vor dem 1. Januar 1960 in Ihre Wohnung bei unserer Gesellschaft gezogen sind. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich mit dem zuständigen Service-Team in Verbindung setzen würden.

**Herbert Wojtera**



Wie auch in den Vorjahren wurde anlässlich der Weihnachtsfeier von der Belegschaft und der Geschäftsleitung für einen guten Zweck gesammelt. Das stolze Ergebnis präsentieren hier Reiner Koenigs, Heidemarie Bücher und Eleni Christoforidis: 3.500 Euro gehen an den Förderkreis für krebserkrankte Kinder und Jugendliche Bonn e.V.

## Wir gratulieren zur Firmenzugehörigkeit:

Frau Swetlana Kister	10 Jahre
Frau Larissa Kloss	10 Jahre
Frau Beatrix Siemes	10 Jahre
Frau Elke Gerner-Kilp	10 Jahre
Herr Stefan Bromberg	15 Jahre
Frau Nicole Stoffel	20 Jahre

Als Auszubildende zur Immobilienkauffrau haben wir seit 01.01.2011 Frau Richa Chopra übernommen; die VEBOWAG bietet damit 8 jungen Menschen eine Ausbildung zur Bürokauffrau bzw. Immobilienkauffrau/-mann.

## Verabschiedung in den Ruhestand

Nach fast 16 Jahren Tätigkeit im -Tenten- Haus der Begegnung geht Frau Maria Span am 01.06.2011 in den



Ruhestand. Frau Span war seit dem 01. Juni 1995 in der Cafeteria des Seniorenbegegnungszentrums tätig und aufgrund ihrer freundlichen und ruhigen Art bei den Mieterinnen und Mietern der Wohnanlage und den Besucherinnen und Besuchern des -Tenten- Hauses der Begegnung gleichermaßen geschätzt und beliebt.

Wir wünschen Frau Span für Ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute!

## Neue Kollegin

Die Nachfolge von Frau Span wird Frau Lidija Huck antreten. Frau Huck blickt



auf eine langjährige Erfahrung im Gastronomiebereich einer Seniorenwohnanlage zurück und bringt damit ideale Voraussetzungen für die

Nachfolge von Frau Span mit. Wir wünschen Frau Huck einen guten Einstieg und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Serie: Meine Straße



## Martin-Luther-King-Straße

**Die Martin-Luther-King-Straße liegt mitten in der 1951 errichteten Amerikanischen Siedlung im Bonner Stadtteil Plittersdorf. Martin Luther King Jr. wurde als amerikanischer Baptistenpastor und Bürgerrechtler, geboren am 15. Januar 1929 in Atlanta (Georgia) und am 4. April 1968 in Memphis Tennessee ermordet, weltberühmt.**

King wurde bereits mit 17 Jahren Hilfsprediger seines Vaters an der Ebenezer Baptist Church in Atlanta, Georgia. Ab 1944 besuchte er die einzige Hochschule für Afroamerikaner im Süden der USA, das "Morehouse College", 1948 machte er dort seinen Bachelor of Arts. 1951 absolvierte er am CrozerTheologicalSeminary seinen Abschluss und studierte im Anschluss Theologie an der Universität in Boston. Martin Luther King Jr. heiratete im Jahre 1953 Coretta Scott, mit der er vier Kinder bekam. Ab 1954 arbeitete er als Prediger in Montgomery. King war in den 1950er und 1960er Jahren der bekannteste Sprecher der US-amerikanischen Bürgerrechtsbewegung ("Civil Rights Movement"), die den Zivilen Ungehorsam als Mittel gegen die Rassentrennung in den Südstaaten der USA propagierte. Mit seinem gewaltlosen Wider-

stand gegen den Rassenhass orientierte sich King stark an den Grundsätzen Gandhis.

Martin Luther King Jr. gilt heute als einer der beeindruckendsten Menschen des 20. Jahrhunderts. Mehr als jeder andere Mensch in den USA hat er dazu beigetragen, dass sich die Vereinigten Staaten von Amerika in Fragen der Gleichberechtigung ihren eigenen moralischen Zielen angenähert haben.

### Treffen mit Kennedy

Wie kaum ein anderer afroamerikanischer Führer konnte er durch seine rhetorische Gewandtheit, seine Art, auf Menschen zuzugehen und seine Intelligenz seine Zuhörer beeindrucken und für seine politischen Ziele einnehmen. Dies gab ihm die Möglichkeit, intensiv in der Führung der Bürgerrechtsbewegung mitzuwirken. So traf er 1962 US-Präsident John F. Kennedy in Washington, der ihm seine Unterstützung zusagte. Trotz seiner gewaltlo-

### Aktuelle Wohnungsangebote

... finden Sie im Internet unter:

**[www.vebowag.de](http://www.vebowag.de)**

sen Kampagnen wurde King oft festgenommen. Am 28. August 1963 führte Martin Luther King Jr. den in die Historie eingegangenen "Marsch auf Washington" an und hielt dort seine wohl berühmteste Rede: "I have a dream".

### Aufhebung der Rassentrennung

Kurz darauf wurde der damalige Präsident der Vereinigten Staaten, John F. Kennedy, ermordet. Kennedys Nachfolger, Lyndon B. Johnson, sorgte im Juni 1964 dafür, dass die Rassentrennung aufgehoben wurde, im gleichen Jahr erhielt King für seinen Kampf für soziale Gerechtigkeit den Friedensnobelpreis.

Am 4. April 1968 wurde Martin Luther King in Memphis, Tennessee erschossen. Mit seinem lebenslangen, engagierten Einsatz für mehr Menschlichkeit und Gleichberechtigung aller Rassen hat Martin Luther King die Welt verändert. An der Martin-Luther-King-Straße in Bonn-Plittersdorf befinden sich 28 Mietwohnungen der VEBOWAG und 38 Eigentumswohnungen.

**Eleni Christoforidis**

### Impressum

#### Herausgeber

Vereinigte Bonner Wohnungsbau AG  
Baunscheidtstraße 15, 53113 Bonn  
Tel.: 02 28 / 91 58-0 / Fax: 02 28 / 91 58-137  
Internet: [www.vebowag.de](http://www.vebowag.de)  
E-Mail: [redaktion@vebowag.de](mailto:redaktion@vebowag.de)

#### Verantwortlich

Herbert Wojtera, VEBOWAG

#### Redaktion

Gisela Südbeck, Essen (Grafik)  
VEBOWAG: Herbert Wojtera  
Anja Dorschu

#### Druck

inpuncto druck + medien, Bonn  
gedruckt auf chlorfreiem Papier

#### Nachdruck gestattet

Bedingung: Quellenangabe und  
Belegexemplar an den Herausgeber